



**J**osef Fürst zu Colloredo-Mannsfeld, k. k. Lieutenant im 6. Landwehr-Ählanen-Regiment, gibt in seinem eigenen Namen, sowie im Namen seiner Großmutter Maria Theresia Fürstin zu Colloredo-Mannsfeld, geborenen von Lebzelttern, k. u. k. Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, seines Oheims Franz Grafen zu Colloredo-Mannsfeld, seiner Tanten, Lina Baronin Gudenus, geborenen Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, Ida Baronin Gudenus, geborenen Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, seiner Mutter, Aglaë, Gräfin zu Mannsfeld, geborenen Gräfin Festetics, k. u. k. Palastdame, ferner im Namen aller Enkel und Urenkel des Verbliebenen, sowie aller übrigen Familienmitglieder geziemende Nachricht von dem tiefbetrübenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Großvaters, respective Ehegatten, Vaters und Schwiegervaters,

Seiner Durchlaucht des Hochgeborenen Herrn Herrn

## Josef Fürsten zu Colloredo-Mannsfeld

Grafen zu Waldsee, Vicegrafen von Mels, Markgrafen von St. Sophia,

Sr. k. u. k. Majestät wirkl. geheimer Rath und Kämmerer, k. k. Major der u. a. Landwehr, erbliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Ritter des Ordens vom goldenen Vliese, Großkreuz des kaiserl. österreichischen Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone 1. Classe, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K.-D.) und der Kriegsmedaille, sowie Besitzer mehrerer anderer hoher Orden, Ehrenbürger der Stadt Wien, Ehrenpräsident der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft etc. etc.

welcher Montag, den 22. April 1895, versehen mit den heil. Sterbe-Sacramenten, nach längerer Krankheit im 83. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Hülle des theueren Verbliebenen wird Mittwoch, den 24. d. M., präcise  $\frac{1}{2}$  3 Uhr, in der Metropolitankirche zu St. Stephan eingeseget und von da in die fürstliche Grufkirche zu Dpočno überführt, woselbst Freitag, den 26. d. M., das feierliche Leichenbegängniß stattfindet.

Die heil. Seelenmessen werden in der obgenannten Metropolitankirche Dienstag, den 30. d. M., um  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vormittags, sowie in allen Patronatskirchen gelesen werden.

Wien, am 22. April 1895.



St.S. 451 ← 1937